



Gemeinde

Simmersfeld

Mit den Ortsteilen Aichhalden · Oberweiler · Beuren · Ettmannsweiler · Fünfbronn · Simmersfeld

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE

Mitteilungsblatt

Du suchst nach einem Bewegungsangebot mit hohem Spaßfaktor?

Willst fit werden ohne Quälerei?

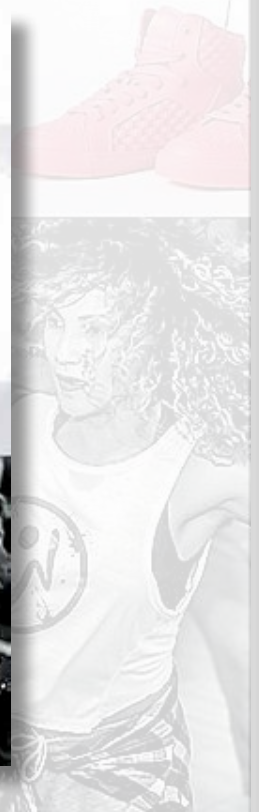
Zumba ist ein lateinamerikanisches Tanz- und Fitnessprogramm. Die coole Musik und die aktuellen Zumba-Moves motivieren dich in Bewegung zu kommen und zu bleiben.

Auch in Simmersfeld besteht die Chance, das energiereiche Angebot wahrzunehmen und dem eigenen Wohlbefinden etwas Gutes zu tun. Millionen Menschen weltweit sind begeisterte Zumba-Fans – probier es doch auch mal aus!

Wir treffen uns immer **mittwochs 18.30 - 19.30 Uhr** in der Albblickhalle in Simmersfeld. Der nächste Kurs startet am **Mittwoch, 18. April 2018**, und umfasst fünf Termine. Folgetermine sind geplant.

Kosten: 20 EUR.

Melde dich an bei Theresa Finis unter 0171 9772914 oder zumba@fcegenhausen.de – wir freuen uns auf dich!



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

	Bürgermeisteramt	Gemeindekasse
Montag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 19.00 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr	8.30 - 11.30 Uhr

Wichtige Rufnummern

Rathaus Simmersfeld:	Tel. 9320-0 Fax 9320-30
Förster:	01713368654
Bauhof:	706
Albblickschule:	461
Kindergarten Schatzkiste:	373

Not-/Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Orte: Aichhalden, Altensteig, Altensteig-dorf, Berneck, Beuren, Egenhausen, Ettmannsweiler, Fünfbronn, Garrweiler, Grömbach, Heselbronn, Hornberg, Lengenloch, Monhart, Oberweiler, Simmersfeld, Spielberg, Überberg, Walddorf, Wart, Wörnersberg
Telefon: 116117

In der Region Nagold und Horb am Neckar wurde der ärztliche Bereitschaftsdienst zum 01.02.2014 neu geregelt. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist für die ärztliche Hilfe zuständig, wenn die Arztpraxen geschlossen sind, also in der Woche abends und in der Nacht sowie an den Wochenenden und Feiertagen. Die zentrale Notfallpraxis am Klinikum Nagold übernimmt den ärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen. Während der Öffnungszeiten ist ein Arzt vor Ort in der Notfallpraxis. Die Patienten können dann direkt ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Können Patienten nicht in die Notfallpraxis kommen, weil sie beispielsweise bettlägerig sind, erreichen Sie unter der Telefonnummer **116117** den Arzt im Bereitschaftsdienst, der für medizinisch notwendige Hausbesuche eingeteilt ist. Diese Nummer gilt auch, wenn Patienten außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis in der Nacht Kontakt mit dem Dienst habenden Arzt aufnehmen möchten, weil sie medizinische Hilfe benötigen.

Notfallpraxis Nagold

am Klinikum Nagold
Röntgenstraße 20, 72202 Nagold
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

Kinderärztlicher Notdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw
Telefon: 01805 19292-160

Augenärztlicher Notdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw
Telefon: 01805 19292-123

Zahnärzte

Samstag - Sonntag, 14.04. - 15.04.2018

Dr. S. Brenner, Rosenstr. 15, Altensteig, Tel.: 07453 7233

Zeit: samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr.

In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt **nur in dringenden Fällen** telefonisch erreichbar. Nach § 4 Abs. 1 der Notfalldienstverordnung beginnt der Notfalldienst um 8.00 Uhr und endet nach 24 bzw. nach 48 Stunden (Wochenende).

Der zahnärztliche Notfalldienst ist auch jederzeit im Internet unter www.kzvbv.de aktuell abrufbar.

Tierärzte

Samstag - Sonntag, 14.04. - 15.04.2018

Roland Biet, Mühlenstr. 32, Nagold-Hochdorf, Tel.: 07459 2829
für die Bezirke Altensteig, Nagold und Pfalzgrafenweiler.

Der Wochenenddienst beginnt am Freitagabend und endet Sonntagnacht, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Apotheken

Notdienstplan Raum Altensteig

Der Notdienst wechselt täglich. Beginn und Ende jeweils 8.30 Uhr

Aktuelle Änderungen und die Lage der Apotheken können im Internet unter www.apotheken.de in Erfahrung gebracht werden. Ebenfalls kann die nächste diensthabende Apotheke über die Auskunfts-Telefon-Nr. 11883 gefunden werden.

Freitag, 13.04.2018

Schmidtsche Apotheke, Markstr. 13, Nagold, Tel. 07452 93160

Samstag, 14.04.2018

Glattal-Apotheke, Lombacher Str. 3, Glatten, Tel. 07443 1511

Johanniter-Apotheke, Mauerwiesenstr. 2, Jettingen, Tel. 07452 75740

Sonntag, 15.04.2018

Linden-Apotheke, Hauptstr. 6, Pfalzgrafenweiler, Tel. 07445 81212
Spitzweg-Apotheke, Weiherplatz 13, Empfingen, Tel. 07485 210

Montag, 16.04.2018

Rosen-Apotheke, Turmstr. 4, Nagold, Tel. 07452 84060
Seewald-Apotheke, Nagoldtalstr. 2, Seewald (Besenfeld), Tel. 07447 1700

Dienstbereit bis 19.30 Uhr

Rosen-Apotheke, Rosenstr. 55, Altensteig, Tel. 07453 7112

Dienstag, 17.04.2018

Kristall-Apotheke, Neckarstr. 15, Horb am Neckar, Tel. 07451 2727
Rosen-Apotheke, Rosenstr. 55, Altensteig, Tel. 07453 7112

Mittwoch, 18.04.2018

Rathaus-Apotheke, Hindenburgstr. 31, Bondorf, Tel. 07457 8222
Waldach-Apotheke, Hauptstr. 18, Salzstetten, Waldachtal (Salzstetten), Tel. 07486 855

Dienstbereit bis 19.30 Uhr

Rosen-Apotheke, Rosenstr. 55, Altensteig, Tel. 07453 7112

Donnerstag, 19.04.2018

Pinguin-Apotheke, Turmstr. 20, Nagold, Tel. 07452 2003

Dienstbereit bis 19.30 Uhr

Rosen-Apotheke, Rosenstr. 55, Altensteig, Tel. 07453 7112

Soziale Dienste

Diakoniestation Altensteig

Am Brunnenhäusle 9
Häusliche Kranken- und Altenpflege, Nachbarschaftshilfe u. hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuungsdienst, Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Pflegeanleitung, Hospizdienst
Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr

Tel. 07453 9323-0
Wochenende und Feiertage; Notfälle
Tel. 07453 9323-23
Hospizgruppe Tel. 07453 9323-25

Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Calw

www.kreisdiakonie-calw.de
Diakonische Bezirksstelle Nagold
Hohestr. 8, 72202 Nagold
Tel: 07452 841029, Fax: 074522 841044
post@diakonie-nagold.de
Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren

Psychosoziale Familien- und Lebensberatung

Offene Sprechstunde:
Dienstag und Donnerstag 10:30 - 12 Uhr und 15 - 16:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

Landratsamt Calw

Fachdienst Kindertagespflege

Ansprechpartnerinnen:
Silvia Murphy & Martina Haag
Termine n. Vereinbarung unter
Tel.: 07051/160-146, Fax 07051 795-146; E-Mail: Silvia.Murphy@kreis-calw.de
oder Martina.Haag@kreis-calw.de

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Termin nach Vereinbarung

Anlaufstelle sexuelle Gewalt

Termine nach Vereinbarung

OnyX - Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen des Landkreises

- Vertrauliche Beratung bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen für Betroffene, Angehörige und Vertrauenspersonen
- Gemeinsame Erarbeitung von Handlungskonzepten
- Verleih von Präventionskoffern für verschiedene Altersgruppen an Fachkräfte

Kontakt: Tel. 07452 842-580; Mobil: 0170 4544080;

E-Mail: BSG@kreis-calw.de

Schuldnerberatung

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 15:00 - 17:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

Migrationserstberatung

Termin nach Vereinbarung

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation, Fachstelle Sucht

Bahnhofstr. 31, 75365 Calw, Tel. 07051 93616,

Fax 07051 936188, E-Mail: fs-calw@bw-lv.de

Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung möglich.

Soziale Hilfen

"WEISSER RING" - Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e. V. Infotelefon 01803 343434, Außenstelle Calw, Tel. 07082 4131725.

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Calw e.V.

Geschäftsstelle

Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw

Telefon: 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-999

E-Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet: www.drk-kv-calw.de

Notfallrettung/Feuerwehr Telefon: 112

Krankentransport Telefon: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon 116117

Soziale Dienste

Hausnotruf „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Gesundheitsprogramm, Seniorenreisen, Besuchsdienst, Familienbildung

Sabine Wiegand, Tel. 07051 7009-140

Daniel Vejsada, Tel. 07051 7009-141

E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Rotkreuz-Kurse

z.B. Erste Hilfe oder Ersthelfer in Betrieben

Werner Schlotter, Tel. 07051 7009-110

E-Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Auskünfte rund um Ihre Mitgliedschaft

Gudrun Seeger, Tel. 07051 7009-110

E-Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Landratsamt Calw

Betreuungsbehörde

- Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Unterschriftsbeglaubigungen auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Informationen zum Betreuungsrecht

Kontakt: 0 70 51 160-217

SAPV - Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung

Pallicare Kreis Calw e.V.

Calwer Str. 6

72202 Nagold

Tel. 07452 8444890

E-Mail: pallicare.kreis-calw@t-online.de

Termine/Veranstaltungen



Samstag, 14. April

19.30 Uhr Generalversammlung Hütte e. V. im Landgasthof "Anker" Simmersfeld

20.30 Uhr Theater Faust I im fest.spiel.haus

Sonntag, 15. April

18.00 Uhr Theater Faust I im fest.spiel.haus

Montag, 16. April

19.30 Uhr FFW Abt. Simmersfeld Übung

20.00 Uhr FFW Abt. Beuren Übung

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Dienstag, 17. April

Glas

Mittwoch, 18. April

Bioabfall

Donnerstag, 19. April

12.00 Uhr Diakonie Mittagstisch im Landgasthof "Anker"

14.30 Uhr VDK Info-Kaffee-Nachmittag evang. Gemeindehaus Wart

Restabfall

Freitag, 20. April

FFW Abt. Alterswehr Besuch Stuttgart 21

Samstag, 21. April

19.00 Uhr Mitgliederversammlung Gemischter Chor im "Anker"

20.30 Uhr Cover Rock im fest.spiel.haus

Montag, 23. April

FFW Jugendfeuerwehr Übung

Mittwoch, 25. April

Gemeinderatssitzung

Freitag, 27. April

20.30 Uhr Lesung Sittler liest Hildebrandt im fest.spiel.haus

Samstag, 28. April

19.00 Uhr FFW Abt. Simmersfeld Übung

19.30 Uhr Konfirmanden-Abendmahl in der Johanneskirche

Sonntag, 29. April

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation in der Johanneskirche

Montag, 30. April

Maibaumstellen

Amtliche Mitteilungen



Gemeinderatssitzung

Die nächste offizielle öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

Mittwoch, 25. April 2018, um 20.00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Simmersfeld statt.

Interessenten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Für die Zuhörer und die Presse liegen die Vorlagen, die den Gemeinderäten zur Vorbereitung zugesandt werden, - wie üblich - im Sitzungssaal auf.

Auf die ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 34 GemO an der Rathausafel und den Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

gez.: Jochen Stoll

Bürgermeister

Baugesuche / Bauvoranfragen

Baugesuche und Bauvoranfragen werden im Technischen Ausschuss beraten. Diese Beratungen sind öffentlich, - für die Zuhörer liegt entsprechendes Informationsmaterial bereit- und finden jeweils vor der Gemeinderatssitzung statt.

Spätester Abgabetermin der Unterlagen ist **Montag, 16. April 2018, 12.00 Uhr** (also in der Woche vor der Gemeinderatssitzung am 25.04.2018).
Später eingehende Unterlagen können erst in der darauffolgenden Sitzung beraten werden, bitte haben Sie dafür Verständnis.



Geschwindigkeitskontrollen

Am Sonntag, den 25.03.2018 wurde in Simmersfeld, Freudenstädter Straße beim öffentlichen Parkplatz, in der Zeit von 07:58 Uhr bis 11:58 Uhr, Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. **Die Kontrollen erbrachten folgendes Ergebnis:**

Gemessene Fahrzeuge:	213
Erlaubte Geschwindigkeit:	30
Überschreitungen bis 10 km/h:	27
Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h:	26
Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h:	9
Überschreitungen von mehr als 20 km/h:	5

Geschwindigkeitskontrollen

Am Sonntag, den 25.03.2018 wurde in Simmersfeld, Kreuzungsbereich B 294/L 351, in der Zeit von 12:15 Uhr bis 15:32 Uhr, Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. **Die Kontrollen erbrachten folgendes Ergebnis:**

Gemessene Fahrzeuge:	466
Erlaubte Geschwindigkeit:	70
Überschreitungen bis 10 km/h:	42
Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h:	43
Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h:	26
Überschreitungen von mehr als 20 km/h:	14

Seniorennetzwerk

Essen in der Schülermensa für Senioren und Seniorinnen

Es ist möglich, dass auch Senioren und Seniorinnen in der Schülermensa der Albblickschule Simmersfeld montags Mittagessen gehen können. Anmelden hierfür kann man sich in der Albblickschule, Frau Wurster, Tel. 07484 461. Der Preis pro Essen beträgt 5,00 €. Wir weisen darauf hin, dass alle unsere Speisen Allergene enthalten können. Für Allergiker liegt in der Schule die Inhaltsstoffliste der jeweiligen Speisen aus.

Speiseplan KW 17:

Mo., 23.04.2018, Käsespätzle mit Salatteller

-Anmeldung bis Mittwoch, 18.04.2018, um 10.00 Uhr -

Schulen



Albblickschule Simmersfeld

**Der Frühling zieht durch die Albblickschule
Was gibt es Schöneres als den letzten Schultag vor den Ferien mit Freunden und Familie zu verbringen?
Die Albblickschule Simmersfeld hat sich diese Idee zunutze gemacht und alle Freunde der Schule zur Frühlingsbühne eingeladen.**

Das Foyer der Schule platzte aus allen Nähten, als Schulleiter Thorsten Früchtl die angereisten Gäste begrüßte. Der Besucheransturm war auch bei dieser Veranstaltung der Schule nicht ohne Grund: Neben Auftritten der vier Klassen der Schule konnte man sich zusätzlich auf den Schulchor, die Forscher-AG, den Musikverein und die Vorschüler der Kindergärten Aichelberg sowie Ettmannsweiler freuen.

Der Schulchor - alle Sängerinnen und Sänger mit nagelneuen Chor T-Shirts ausgestattet – begrüßte zusammen mit Chorleiterin Verena Marx das Publikum mit ihrem Lied "Hallo Ihr". Im Anschluss stellten sich die Musiker-Kids des Musikvereins Simmersfeld, welche in Kooperation mit der Musikschule "Hast Du Töne" Musikinstrumente erlernen, vor.
Die Klasse 2 unterhielt unter der Leitung von Klassenlehrerin Katja Levermann mit einem lustigen englischen Gedicht über Äffchen, die auf ihren Betten hüpfen.
Ebenfalls im tierischen Bereich bewegte sich die Klasse 1, welche von Herrn Früchtl am Klavier begleitet, mit Elefant, Bär und Stinktier durch die Disco tanzte.
Den Osterhasen grüßten Klassenlehrerin Tanja Krüger zusammen mit ihren Drittklässlern ebenfalls in Reimform.



Klassenlehrerin Nicole Selinger zeigte mit ihren Erstklässlern, was diese schon alles seit ihrer Einschulung im September gelernt hatten: Lustige Monster wurden gemalt und mit eigenem Text beschrieben.

Einen besonderen Auftritt hatten bei der Frühlingsbühne dieses Mal die Vorschüler der Kindergärten Aichelberg sowie Ettmannsweiler.

Sie waren der Einladung der Schule gefolgt und begrüßten den Frühling aus Aichelberg mit einem Pflanzengedicht sowie einem Blumen-Tanz.

Mit musikalischer Verstärkung von Herrn Tobias Steeb, Leiter der Musikschule Altensteig, besangen die gut gelaunten Vorschüler des Kindergartens Ettmannsweiler die Jahresuhr und zeigten ihren witzigen Maulwurf-Monatspruch, welchen sie fleißig im Kindergarten geübt hatten.

Das Frühlingswetter nahmen AG-Leiterin Katja Levermann und ihre kleinen Forscher der hauseigenen Forscher-AG zum Thema: Sie präsentierten "Regenbogenwolken" aus ihren Forscher-Alltag.



Der Klasse 4 hatte es ebenfalls der Himmel angetan: Mit Herrn Früchtl am Klavier besangen sie die "Lila Wolken".

Am Ende waren sich alle einig: Bei solch tollen Darbietungen, würde der Frühling sicher nicht mehr lange auf sich warten lassen. Schulleiter Früchtl bedankte sich für den Besuch aller

Gäste und lud schon jetzt zur nächsten Veranstaltung der Schule ein: Im Oktober steht die Herbstbühne auf dem Plan. Elternbeirat der Albblickschule Simmersfeld



Andere Ämter



Landratsamt Calw

Info- und Warn-App für den Landkreis Calw

Für die Einwohner des Landkreises Calw gibt es eine neue App: BIWAPP. Sie informiert künftig über aktuelle Ereignisse und warnt vor Gefahren.

Als erster Landkreis in Baden-Württemberg startet der Kreis Calw die Bürger-Info- und Warn-App „BIWAPP“. Am Freitag (06.04.2018) wurde sie im Calwer Landratsamt vom Ersten Landesbeamten Zeno Danner, Umweltdezernent Joachim Bley, Kreisbrandmeister Hans-Georg Heide und Bernd Singer, Leiter Zivil- und Katastrophenschutz im Landkreis Calw, vorgestellt. „Der Katastrophenschutz hat für uns einen hohen Stellenwert. Wir möchten die Menschen im Landkreis Calw bei Bedarf schnellstmöglich, direkt und flächendeckend über akute Gefahren, Risiken und örtlichen Einschränkungen informieren können“, hob der Erste Landesbeamte Zeno Danner das Anliegen der Kreisverwaltung hervor. „Da die Informationsverbreitung heutzutage in erster Linie über das Smartphone erfolgt, haben wir uns als Ergänzung zu den bestehenden Warnsystemen wie Radio- oder Lautsprecherdurchsagen für die Einführung der BIWAPP entschieden“, so Danner weiter.

Die entsprechenden Meldungen kommen unmittelbar vom Landratsamt Calw, dem Deutschen Wetterdienst, dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe und anderen angeschlossenen Behörden und Einrichtungen per Push-Benachrichtigung direkt auf das Smartphone der Nutzer. Diese können dabei innerhalb eines selbst festgelegten Radius für einen oder mehrere Orte individuell bestimmen, über welche der 15 zur Auswahl stehenden Themenbereiche sie informiert werden möchten. „Neben Hochwasser und Bränden können das beispielsweise auch Informationen über Straßensperrungen oder Schulausfälle sein“, erläuterte Bernd Singer, Leiter Zivil- und Katastrophenschutz im Landkreis Calw, die zentralen Vorteile von BIWAPP. Diese Auswahl kann zu jeder Zeit aufgehoben oder angepasst werden. Zudem verfügt die App auch über eine Hilferuf-Funktion. Bei eingeschaltetem GPS erkennt die App den Standort des Nutzers. Aus der App heraus kann bei Bedarf direkt die Polizei oder Feuerwehr alarmiert werden. Die werbe- und kostenfreie Bürger-Info- und Warn-App BIWAPP ist für die Betriebssysteme Android, iOS, Windows Mobile 10 und einige Blackberry-Geräte im App-Store verfügbar, entwickelt wurde sie von der Marktplatz GmbH Lüneburg.

Nähere Informationen sowie der Downloadlink zur App können unter www.biwapp.de/kreis-calw abgerufen werden. Bei Fragen gibt zudem Bernd Singer unter der Telefonnummer 07051 160-346 bzw. per E-Mail an Bernd.Singer@kreis-calw.de Auskunft. Ergänzend zur App werden die Meldungen auch in Form eines Web Widgets unter www.kreis-calw.de/biwapp auf der Homepage des Landkreises Calw veröffentlicht.

Kundenbefragung der Abfallwirtschaft startet nach den Osterferien

Nach den Osterferien erhalten 14.000 nach dem Zufallsprinzip ausgewählte Haushalte und Gewerbebetriebe Post. Zusammen mit dem unabhängigen Marktforschungsunternehmen L-Q-M aus Mainz führt die Abfallwirtschaft Landkreis Calw eine Kundenbefragung durch.

Um repräsentative Ergebnisse durch diese Befragung zu erhalten ist es nicht notwendig, sämtliche Haushalte und Gewerbebetriebe im Landkreis Calw anzuschreiben. Somit wurden von L-Q-M aus allen 70.000 Kunden 14.000 nach dem Zufallsprinzip ausgewählt, dies entspricht einer Quote von 20 Prozent. „Wir sind schon sehr gespannt, wie wir bei der Kundenzufriedenheit abschneiden und wo uns Stärken oder auch Schwächen im bisherigen System mitgeteilt werden“, bemerkt Christian Gmeiner, Geschäftsführer der Abfallwirtschaft Landkreis Calw. „Schließlich ist unsere letzte Kundenbefragung mittlerweile über zehn Jahre her.“

Neben Fragen zur Kundenzufriedenheit sind auch Fragen zur Altglas- und Wertstoffentsorgung sowie zu den Recyclinghöfen enthalten. „Gerade hier müssen in nächster Zeit einige Weichen für die Abfallwirtschaft der Zukunft gestellt werden“, ergänzt Gmeiner. „Deshalb sind eine hohe Teilnehmerzahl und die daraus resultierenden Ergebnisse für uns äußerst wichtig.“

Die Abfallwirtschaft arbeitet bei dieser Umfrage mit dem unabhängigen Marktforschungsunternehmen L-Q-M aus Mainz zusammen. Dorthin gehen sämtliche ausgefüllte Fragebögen und werden entsprechend ausgewertet. Die Erhebung ist selbstverständlich anonym, niemand wird erfahren, wer die Fragen beantwortet hat. Mit ersten Ergebnissen ist im Juni zu rechnen. Weitere Informationen zu der Kundenbefragung sind bei der Abfallberatung unter der kostenlosen Servicenummer 0800 3030839, Fax 07452 6006-7777, E-Mail kontakt@awb-calw.de oder auch im Internet unter www.awb-calw.de erhältlich.

Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur

Alle Kreiskommunen sind dabei

Nach dem Beitritt von Dobel und Haiterbach sind alle Städte und Gemeinden des Kreises Mitglied im Landschaftserhaltungsverband / Mitgliederversammlung bestätigt Vorstandsschaft für weitere drei Jahre im Amt

Unter Teilnahme zahlreicher Mitglieder, Vorstände und Behördenvertreter fand kürzlich die vierte Mitgliederversammlung des „Landschaftserhaltungsverbands Landkreis Calw e. V.“ (LEV) im Großen Sitzungssaal des Calwer Landratsamts statt. Nach der Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden, Landrat Helmut Riegger, gab LEV-Geschäftsführer Philipp Beck einen detaillierten Überblick über die Jahresbilanz und die Aktivitäten des Vereins im Geschäftsjahr 2017.

Kernaufgabe des LEV ist der Erhalt und die Entwicklung der Kulturlandschaft. Vor allem die bunt blühenden, artenreichen und extensiv genutzten Wiesen und Weiden im Landkreis Calw bildeten den Schwerpunkt der Arbeit im vergangenen Jahr. „Insbesondere Schäfer und Landwirte sind wichtige Partner bei der Umsetzung von Landschaftspflegemaßnahmen und beim Erhalt extensiver Nutzungsformen“, erläuterte Beck. Diese erhalten für den erhöhten Aufwand bei der Bewirtschaftung schwieriger und naturschutzrelevanter Flächen einen Ausgleich in Form von Fördergeldern. Das vom LEV hierfür genutzte Förderinstrument ist die Landschaftspflegerichtlinie, mit der sowohl einjährige Pflegemaßnahmen, als auch mehrjährige Bewirtschaftungsverträge gefördert werden können.

Neben der Pflege artenreicher Wiesen steht auch die Biotopflegerie im Fokus des LEV. Hier hat sich der Verband im vergangenen Jahr vor allem um die Pflege von Hecken, Feldgehölzen und Steinriegeln gekümmert. Beck gab in diesem Zusammenhang eine Übersicht über Mittel die im Jahr 2017 aus dem Landes- und EU-Haushalt für Landschaftspflege im Landkreis Calw bereitgestellt wurden.

Die Geschäftsführung berichtete zudem über die Beteiligung

des LEV an der Gartenschau in Bad Herrenalb im vergangenen Jahr. Durch die Organisation einer Dauerausstellung im Treffpunkt BW, sowie die Teilnahme an zwei Landschaftspflegeta- gen, konnte ein breites Publikum über die vielfältigen Aufgaben des LEV informiert werden.

2017 stand auch die Werbung neuer Vereinsmitglieder auf dem Plan. Erfreulicherweise konnten die Gemeinde Dobel und die Stadt Haiterbach als neue LEV-Mitglieder bei der Versammlung begrüßt werden. Alle Städte und Gemeinden des Landkreises sind nun Mitglied im LEV.

Nach der Annahme des Kassenberichts konnte die Vorstand- schaft auf Vorschlag von Ebhausens Bürgermeister Volker Schuler einstimmig entlastet werden. Er richtete dankende Worte an die Vorstandschaft und die Geschäftsstelle. Drei Jahre nach der Gründung des LEV standen Neuwahlen der Vorstandschaft an. Die anwesenden Mitglieder bestätigten die bisherige Vorstandschaft erneut im Amt. Als Vertreter der Land- wirtschaft wurden Bernhard Raible und Friedrich Großhans, als Vertreter des Naturschutzes Hans Necker und Dieter Laquai und als Vertreter der Städte und Gemeinden die beiden Bür- germeister Carsten Lachenauer und Jens Häußler gewählt. Landrat Helmut Riegger ist kraft seines Amtes erster Vorsit- zender des LEV, stellvertretende Vorsitzende sind die beiden Bürgermeister Lachenauer und Häußler. Reinhold Rau, Dezer- natsleiter im Landratsamt, fungierte als Wahlleiter und bedankte sich bei allen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement und die hervorragende Zusammenarbeit.

Es folgte die Vorstellung des Haushaltsplans und des Jah- resarbeitsprogramms für das Jahr 2018. Hier hat sich der Verein einiges vorgenommen: Aufgabenschwerpunkt wird die Umsetzung von Maßnahmen in den europäischen Natura 2000-Schutzgebieten (auch „FFH-Gebiete“ genannt) sein. Die fachliche Grundlage bilden dabei die sogenannten Na- tura 2000-Managementpläne, in denen Maßnahmen zum Er- halt und zur Förderung geschützter Lebensräume ausgearbei- tet sind. Derzeit entstehen zwei weitere Managementpläne in den FFH-Gebieten „Kaltenbronner Enzhöhen“ und „Kleinen- ztal und Schwarzwaldrandplatten“. „Unsere Aufgabe ist es, die Erfahrungen und gemeinsamen Interessen von Landwirtschaft, Naturschutz und Kommunen bereits während der Entstehungs- phase der Managementpläne einzubringen, so dass eine Um- setzung der Maßnahmen nach Fertigstellung gewährleistet ist“, verdeutlichte Beck und verwies auf die Teilnahme an den entsprechenden Beiratssitzungen und die Organisation von Be- wirtschaftertreffen gemeinsam mit Landwirten bereits während der Entstehungsphase. Für 2018 ist außerdem ein Monitoring zu Vorkommen der Trollblume im Landkreis geplant.

Der Vorsitzende Landrat Riegger dankte abschließend der Ge- schäftsführung für die geleistete Arbeit sowie allen Mitgliedern und Partnern für ihr großes Engagement. „Die Zusammenarbeit mit den Beteiligten aus Landwirtschaft, Naturschutz und Vertre- tern von Kommunen und Behörden funktioniert vorbildlich. Alle ziehen gemeinsam zum Wohle der Kulturlandschaft an einem Strang“, fasste Riegger zusammen.

Weitere Ämter

Tag der Modeberufe im BiZ in Nagold

Zusammen mit Partnern aus dem Modehandel, der Mo- deindustrie sowie renommierten Bildungseinrichtungen veranstaltet die Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim am Donnerstag, dem 19. April 2018, von 14:00 bis 18:00 Uhr im Berufsinformationszentrum in der Bahnhofstraße 37 in Na- gold erstmals einen „Tag der Modeberufe“.

Angesprochen werden gezielt Schülerinnen und Schüler und Jugendliche, die sich beruflich (neu) orientieren möchten und sich eine berufliche Zukunft in der Modebranche vorstellen können. Oftmals ist diese Vorstellung von der Modebranche jedoch auf den Beruf der Designerin / des Designers und vielleicht noch auf den Beruf Kaufmann/-frau im Einzelhandel beschränkt. Genau hier setzt die Veranstaltung an: Den interes- sierten Jugendlichen soll die Vielfalt der Berufe und Karrierewe- ge in der Modebranche mit entsprechendem Praxisbezug „zum Greifen nahegebracht“ werden. Dafür sorgen Vertreterinnen und

Vertreter sowie Schülerinnen und Schüler / Studentinnen und Studenten der Staatlichen Modeschule Stuttgart, der LDT Na- gold Akademie Mode-Management sowie Vertreterinnen/Ver- treter und Azubis der Firmen Digel AG Nagold, Sioux GmbH Walheim, Reichert Mode Nagold, Raaf Schuhe Nagold sowie Schuh Schneider Tübingen.

Programmablauf:

14:00 bis 15:00 Uhr: Mode-Design in Theorie und Praxis
15:00 bis 16:00 Uhr: Mode- und Schuhhandel aus der Region
16:00 bis 17:00 Uhr: Berufe in der Bekleidungs- und Schu- hindustrie

17:00 bis 17:45 Uhr: Karrieremöglichkeiten im Mode-Business
Ab 18.45 Uhr: Führung für Interessierte durch die LDT Nagold
Während der gesamten Veranstaltung stehen Berufsberate- rinnen und Berufsberater der Arbeitsagentur für Fragen der Jugendlichen und ihrer Eltern oder Lehrerinnen/Lehrer zur Ver- fügung.

Die Veranstaltung, die im Rahmen der bundesweit stattfindenden „Themenwoche Berufliche Bildung“ stattfindet, steht un- ter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Franz Walter Steinmeier. Sie wird durch die Vorsitzende der Geschäftsfüh- rung der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, Martina Leh- mann, am 19.04.2018 um 14 Uhr offiziell eröffnet.

Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Bei Rückfragen wenden Sie sich an das Berufsinformationszentrum (BiZ), Telefon: 07452 829213, E-Mail: Nagold-Pforzheim.Biz@ arbeitsagentur.de

Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw



Ihre neue Heizung - eine Investition in die Zukunft!

Ist Ihre Heizung in die Jahre gekommen und muss erneuert werden? Welche Heizungssysteme sind am Markt, wie können erneuerbare Energien sinnvoll eingesetzt werden und welche Fördermöglichkeiten gibt es? Diese und noch viel mehr Fragen beantworten Energieberater bei unserem Beratungs- tag **am Mittwoch, 18. April, im Rathaus (Besprechungszim- mer). Vereinbaren Sie unbedingt bis spätestens zwei Tage vorher Ihren persönlichen Beratungstermin unter Tel. 07051 9686100 (Mo - Fr, 8 - 12 Uhr).** Bei dieser kostenlosen Erstbera- tung erhalten Sie umfangreiche Informationen und ausführliche Beratung zum Heizungstausch, aber auch zu allen anderen Themen der energetischen Optimierung Ihrer Wohnimmobilie. Sprechen Sie mit unseren Energieberatern. Sie entwickeln für Ihr Gebäude ein stimmiges Gesamtkonzept, mit dem Sie es Schritt für Schritt zu einer modernen, energetisch optimierten Immobilie machen können. Setzen Sie Ihr Geld dort ein, wo es Ihnen selbst zugutekommt: in Ihrem eigenen Haus! Ihr Fahr- plan zu mehr Behaglichkeit und Wohnkomfort: Beratung jetzt, Umsetzung der Maßnahmen in den kommenden Monaten, be- hagliches Wohnen bereits im nächsten Winter. Weitere Informa- tionen zum Thema und unsere monatlichen Energiespar-Tipps finden sie auf unserer Internetseite www.energieberatung-calw.de. Schauen Sie doch gleich mal rein!

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Simmersfeld - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Jochen Stoll, Gartenstraße 14, 72226 Simmersfeld - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvtrieb.de, Internet: www.gsvtrieb.de